



# 6. Musikfest der Stiftung Würth

## Das Festival der besonderen Art

**Samstag, 13. Juli 2024, ab 13:00 Uhr**

CARMEN WÜRTH FORUM

# Tagesablauf

Unser Moderator Herr Felix Uhlig führt Sie durch das Programm.

Besuchen Sie tagsüber verschiedene Sonderstationen, die zum Entdecken und Mitmachen einladen.

**12:45 Uhr**

**Musikalischer Auftakt**

Außenbühne\*

## **Elefantis**

Freundeskreis für Menschen mit Behinderung Winnenden e.V.

**13:00 Uhr**

**Begrüßung**

Außenbühne\*

## **Norbert Heckmann**

Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG

## **Carmen Würth**

Gründerin der Stiftung Würth und Initiatorin des Musikfests

## **Muhterem Aras**

Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg und Schirmherrin des Musikfests

**Ab 13:20 Uhr**

**Happytones**

Lebenshilfe Buchen und Umgebung e.V.

Außenbühne\*

**Trommelgruppe Wazungu**

Geschwister-Scholl-Schule Künzelsau



## **Anne-Sophie Chor**

Hotel-Restaurant Anne-Sophie Künzelsau

Außenbühne\*

**Ab 14:45 Uhr**

## **Klavierprojekt**

Andreas-Fröhlich-Schule Krautheim

Großer Saal

## **Die Bunten**

Augsburger Inklusionsorchester mit Musikerinnen und Musikern aus der Region

**16:30 Uhr**

## **Brot und Wein (oder alkoholfreie Alternative) mit Musik von The Brailers**

Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Piazza

**16:30 Uhr**

## **Führung durch die Ausstellung**

**17:00 Uhr**

„TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth“

Museum Würth 2

**17:30 Uhr**

\* bei schlechter Witterung im Großen Saal



## Die Musikgruppen stellen sich vor

**ELEFANTIS, die Rhythmusguggen** – Freundeskreis für Menschen mit Behinderung Winnenden e.V.

Wir sind ein kleiner, selbständiger Verein, in dem Menschen mit und ohne Behinderung seit 30 Jahren Musik machen. Unsere Mitspielerinnen und Mitspieler mit Handicap müssen sehr selbständig sein oder von ihren Eltern betreut werden. Und so entstand ein gemeinsames Hobby.

Aktuell proben wir zwei Mal im Monat. Am Keyboard steht unser Frontmann Roland und die Gruppe übernimmt eigenständig den Rhythmus mit verschiedenen Instrumenten. Unsere Proben sind sehr zielstrebig und kreativ.

Die integrativen ELEFANTIS erfinden sich aktuell neu, deshalb sind wir begeistert, an diesem besonderen Musikfest teilnehmen zu dürfen.

**Happytones** – Lebenshilfe Buchen und Umgebung e.V.

Wir sind eine integrative Musikband, bei der eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsam mit einigen Angehörigen und Freunden musiziert. Mittlerweile zählt unsere Gruppe 30 Personen.

Wir wollen gemeinsam Musik machen und den Rhythmus fühlen. Dabei stehen vor allem der Spaß und die Freude am Musizieren im Vordergrund.

Unsere Band spielt unter Anleitung des Bandleaders Herrn Martin Grollmuss vor allem populäre und volkstümliche Unterhaltungsmusik. Zahlreiche Auftritte bei Festen, offiziellen Anlässen, Musiktreffen oder in der Kirche ergeben ein großes Repertoire. Alle Bandmitglieder sind voller Begeisterung bei der Sache und wollen durch ihre Freude am gemeinsamen Musizieren Inklusion erlebbar machen.

Die Happytones der Lebenshilfe Buchen und Umgebung e.V. freuen sich auf das sechste Musikfest der Stiftung Würth.



## **Trommelgruppe Wazungu** – Geschwister-Scholl-Schule Künzelsau

Der Name Wazungu ist Suaheli und bedeutet „der Weiße Mensch“. Herr Harald Hanne, professioneller Trommellehrer, unterrichtet die Wazungus einmal wöchentlich. Gegründet wurde die Gruppe im September 2017.

An der Trommelgruppe können bis zu zehn Schülerinnen und Schüler mit individuellem Handicap teilnehmen. Beim Trommeln in der Gruppe treten von Anfang an alle Teilnehmer in Kontakt, soziales Verhalten wie Kooperation wird geübt und Kommunikationshemmungen werden abgebaut. Konzentration, Ausdauer und motorische Koordination werden geschult. Musizieren in der Gruppe ist ein Ort sozialen Lernens. Unsicherheiten werden überwunden und das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Vor allem aber macht das Trommeln großen Spaß.

Getrommelt werden originale Trommelrhythmen aus unterschiedlichen Regionen Afrikas. Finanziert wird die Trommelgruppe ausschließlich vom Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule. Damit ist gewährleistet, dass jede interessierte Schülerin und jeder interessierte Schüler teilnehmen kann.

Die Wazungus freuen sich sehr auf das Festival der besonderen Art.

## **Anne-Sophie Chor** – Hotel-Restaurant Anne-Sophie Künzelsau

„Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen.“  
(Sir Yehudi Menuhin)

Wir haben einen ganz besonderen Arbeitsplatz. Bei uns im Hotel-Restaurant Anne-Sophie arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Hand in Hand zusammen. Wenn man montags durch die Künzelsauer Innenstadt läuft, hört man uns vielleicht. Denn jeden Montagnachmittag wird bei uns im Hotel kräftig gesungen. Dann proben wir zusammen mit unserem Chorleiter Herrn Darius Hummel. Wir singen Lieder, die uns Freude bereiten. Dazu wird fleißig getrommelt und viel gelacht.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass Frau Carmen Würth, die Gründerin und Initiatorin des Hotels, gemeinsam mit uns singt. Schon vor über 20 Jahren, als das Hotel eröffnet wurde, war es ihr Herzenswunsch, dass wir nicht nur zusammen arbeiten, sondern auch singen. Das machen wir mit großer Freude und haben bereits zwei CDs aufgenommen, die es in unserem Ladengeschäft „Lindele“ zu kaufen gibt.



## **Klavierprojekt** – Andreas-Fröhlich-Schule Krautheim

An der Andreas-Fröhlich-Schule in Krautheim erhalten Schülerinnen und Schüler regelmäßig Klavierunterricht von der Musiklehrerin Frau Elisabeth Stärkel. Der Klavierunterricht wird durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Würth ermöglicht. Die Schulleiterin, Frau Daniela Payer, unterstützt den Klavierunterricht an ihrer Schule sehr. Seit Jahren ist dieser ein fester Bestandteil an der Schule.

Frau Renée Lampe, Inhaberin der Markus Würth Stiftungsprofessur an der Technischen Universität München, konnte in verschiedenen wissenschaftlichen Studien die positive Wirkung von Klavierspielen nachweisen. Neben der Freude verbessert Klavierspielen die Handmotorik. Außerdem führt das regelmäßige Üben zu positiven neuroplastischen Veränderungen im Gehirn. Klavierspielen verbindet auf einzigartige Weise Lernen mit Motorik, Handbewegung, Sensomotorik, Sehen und Hören, Emotion und Gedächtnis.

Für das sechste Musikfest der Stiftung Würth haben die Schülerinnen und Schüler den Orchesterpart aus Mozarts Klavierkonzert KV 466 in einer eigenen musikalischen Bearbeitung einstudiert. Sie bilden gemeinsam ein kleines Klavierorchester. Dieses begleitet die erste Stimme am Klavier.

## **Die Bunten** – Augsburger Inklusionsorchester

Wir bringen Inklusion zum Klingen. Im Buntenorchester spielen Musikerinnen und Musiker auf unterschiedlichsten Instrumenten: Viele Tischharfen erklingen, Blockflöte, Gitarren, Melodika und Akkordeons ergänzen die Melodie, Trommeln und Schlagzeug geben den Rhythmus an und Bass-Klangstäbe sowie die Tuba sorgen für die tiefen Töne.

Die Bunten wurden 2015 gegründet und seither schließen sich immer mehr Mitspielerinnen und Mitspieler an. Frau Angelika Jecic, die Gründerin und Leiterin des Inklusionsorchesters, bearbeitet die jeweiligen Musikstücke für alle Musikerinnen und Musiker. Ihre Überzeugung ist es, dass jede und jeder mit den eigenen Fähigkeiten im Orchester mitspielen kann. Noten sind keine Hürden, sie müssen angepasst werden und eine Griffschrift erleichtert insbesondere auf den Tischharfen das Orchesterspiel. Das Orchester hat viele Auszeichnungen erhalten und gibt regelmäßig in Augsburg Konzerte. Dabei strahlen besonders die Emotionen der Musikerinnen und Musiker in das Publikum – die gemeinsame Freude an der Musik ist förmlich hör- und sichtbar.

Die Bunten freuen sich auf viele Gespräche und Kontakte während des Musikfestivals der besonderen Art.



## **The Brailers** – Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Etwas ganz Besonderes: Das sind The Brailers des Blindeninstituts Würzburg, die es in wechselnder Besetzung schon seit rund 25 Jahren gibt. Die fünf aktuellen Bandmitglieder sind in ihrem Zusammenspiel einzigartig. In ihrem bunten Programm wechseln die Musikerinnen und Musiker, deren Bandname von der Blindenschrift Braille abgeleitet ist, sicher durch die Tonarten und Genres, improvisieren bei den Soli und haben sichtlich Spaß dabei. Das Musikrepertoire spiegelt dabei ihre große musikalische Bandbreite wider: Von Elvis Presley und John Lennon über Stevie Wonder und Westernhagen bis hin zu Clueso und AnnenMayKantereit mischen sich aktuelle Hits unter Evergreens aus Rock und Pop. Ihren größten Auftritt erlebten die Musikerinnen und Musiker bei der Sternstunden-Gala im Bayerischen Fernsehen, bei der sie live ein Rock'n'Roll-Medley zum Besten gaben.

The Brailers freuen sich, dass sie auch dieses Jahr wieder beim Musikfest der Stiftung Würth mit von der Partie sind.

Alle Musikgruppen freuen sich, auch bei Ihrer Veranstaltung aufzutreten. Bei Interesse stellen wir gerne den Kontakt zu den jeweiligen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern her. Wenden Sie sich hierzu gerne an die Stiftung Würth.

## **Speisen und Getränke**

Panorama Catering versorgt Sie mit warmen und kalten Speisen sowie Getränken. Bei den Preisen handelt es sich dank der Unterstützung durch die Stiftung Würth um Sonderpreise.

Zudem freuen wir uns auf das **Espressomobil des 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V.**

46PLUS wurde im September 2003 gegründet. Ziel ist es, über das Down-Syndrom zu informieren und Berührungsängste abzubauen. Zudem soll dabei geholfen werden, dass Menschen mit Down-Syndrom aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Außerdem möchte der Verein neu betroffenen Familien Mut machen. Mit Beratung, Erstinformationen und Themenabenden unterstützt der Verein alle, die sich erstmals über das Down-Syndrom informieren möchten. Ein besonderes Projekt ist das Espressomobil des Vereins: Kaffeespezialitäten und heiße Schokolade in bester Qualität werden hier mit ganz viel Liebe und Leidenschaft zubereitet. Mit den ganz besonders charmanten Baristas wird das Espressomobil so zum kommunikativen Treffpunkt.

Kommen Sie gerne auf ein Heißgetränk beim Espressomobil vorbei und unterstützen Sie den Verein. Die Baristas freuen sich auf Ihren Besuch und viele glückliche Gesichter.

[www.46plus.de](http://www.46plus.de)



## Sonderstationen

### Sport und Bewegung

Der **Kraft-Werk Schwarzach e.V.** ist ein Sportverein, der für Menschen mit und ohne Handicap, für Jung und Alt sowie für Breiten- und Leistungssportlerinnen und -sportler da ist. Der Verein wird von Herrn Oliver Caruso, ehemaliger Gewichtheber und Medaillengewinner bei den Olympischen Spielen, geführt und stetig weiterentwickelt.

[www.kraft-werk-schwarzach.de](http://www.kraft-werk-schwarzach.de)

Aktiv wird es auch an der **Boccia Bahn von Special Olympics Baden-Württemberg**: Beim Boccia geht es darum, seine eigenen Kugeln möglichst nah an die Zielkugel (Pallino) zu platzieren. Die Sportart ist eine Disziplin bei Special Olympics.

Probieren Sie es aus und kommen Sie auf eine Trainingseinheit beim Kraft-Werk Schwarzach e.V. oder eine Runde Boccia vorbei.

### Basteln und Kreativität

Freuen Sie sich auf eine kreative Auszeit im Rahmen des Musikfests.

Die **Kleine Perle** ist eine mobile Schmuckwerkstatt für Kinder. Hier erleben die Kinder einen Perlenraum aus Engeln und Meerjungfrauen. Damit können sie ihren eigenen Schmuck wie Armbänder und Ringe gestalten.

[www.diekleineperle.de](http://www.diekleineperle.de)

An der **Bastelstation der Stiftung Würth** kann man seiner Kreativität beim Schneiden, Kleben und Malen freien Lauf lassen.

Bunt wird es ebenfalls bei der **Kinderschminkfee Hohenlohe**. In kurzer Zeit werden mit bunten Farben, Sternenstaub und Glitzer kleine Kunstwerke in die Gesichter der Kinder gezaubert. Wir freuen uns auf Prinzessinnen, Schmetterlinge, Einhörner, Drachen, Tiger und vieles mehr.

[www.kinderschminkfee-hohenlohe.de](http://www.kinderschminkfee-hohenlohe.de)





## Lebensgemeinschaft Sassen & Richthof e.V.

Wohn- und Arbeitsort für Menschen mit Hilfebedarf

Die Lebensgemeinschaft besteht aus den beiden Dörfern Sassen und Richthof. Menschen mit und ohne Hilfebedarf leben zusammen in Großfamilien oder anderen Wohnformen. Sie arbeiten gemeinsam in verschiedenen Werkstätten und helfen einander bei der Gestaltung und Verwaltung der Dorfgemeinschaften. In den Werkstätten werden seit über 50 Jahren in liebevoller Handarbeit qualitativ hochwertige Produkte hergestellt.

[www.lebensgemeinschaft.de](http://www.lebensgemeinschaft.de)

## Lindele in Künzelsau

Das Ladengeschäft befindet sich direkt neben dem Hotel-Restaurant Anne-Sophie in Künzelsau.

In verschiedenen Werkstätten und Projekten für benachteiligte Menschen entstehen wunderschöne Dinge. Bewundern Sie diese im „Lindele“ und machen Sie sich selbst oder Ihren Liebsten eine Freude. Sei es die leckere Schokolade aus der hauseigenen Konditorei, praktische Alltagshelfer aus Holz oder liebevoll genähtes Kinderspielzeug aus Stoff.

[www.hotel-anne-sophie.de/lindele](http://www.hotel-anne-sophie.de/lindele)

## Familienherberge Lebensweg

Die Familienherberge Lebensweg unterstützt Kinder mit Behinderung und deren Familien mit pflegerechten Kurzzeitwohnplätzen und einer fürsorglichen Rundum-Betreuung. Gäste der Familienherberge Lebensweg haben die Möglichkeit, als ganze Familie zusammen zu sein, als Paar gemeinsame Zeit zu verbringen oder sich ganz dem Geschwisterkind zu widmen. Das beeinträchtigte Kind wird während des Aufenthalts entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Familie von einem warmherzigen Pflegeteam liebevoll und professionell betreut.

Besuchen Sie den Stand der Familienherberge Lebensweg, um mehr über das Konzept zu erfahren.

[www.familienherberge-lebensweg.de](http://www.familienherberge-lebensweg.de)

## S.A.m.b.i.A. e.V.

Seit der Gründung im Jahr 2012 verfolgt der Verein S.A.m.b.i.A. e.V. ein nachhaltiges und ganzheitliches Konzept zum Wohle der AIDS-Waisenkinder im ärmsten Teil von Sambia, der Nordwestprovinz. Der Verein fördert und unterstützt die schulische Ausbildung und berufliche Qualifizierung von Kindern und jungen Erwachsenen. Ziel der Projekte ist die berufliche Beschäftigung in der Heimatregion. Dies spiegelt sich auch im Vereinsnamen wider: „Schulische Ausbildung mit beruflich individueller Ausprägung e.V.“ reduziert auf die Anfangsbuchstaben ergibt „S.A.m.b.i.A. e.V.“

[www.sambia-ev.de](http://www.sambia-ev.de)



## Informationen zur Ausstellung

### TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth

*It's terrific!*, überschrieb Kurt Schwitters (1887–1948) seine 1944 im britischen Exil geschaffene Collage aus Papierschnipseln, Buchstaben und Anzeigenmotiven. Der spannende Neuzugang der Sammlung Würth gibt Sound, Struktur und Titel der opulenten Sammlungsausstellung vor. Hier finden angestammte Höhepunkte (von Liebermann bis Basquiat) und spektakuläre Neuerwerbungen (etwa von Ackermann, Balkenhol, Beckmann, Matta, Munch, Kiefer oder Kupka) der mittlerweile mehr als 20.000 Werke umfassenden Kollektion in oftmals überraschenden Dialogen zueinander.

Bisher weitestgehend unbekannt und nun erstmalig in diesem Umfang in einer multimedialen Sonderausstellung im Kabinett des Museum Würth 2 ausgestellt sind illustrierte Berichte und Tagebücher von zwei internationalen Jugendreisen Anselm Kiefers in den 1960er-Jahren. Die Leihgaben der zis Stiftung für Studienreisen, die ihm ein Stipendium ermöglichte, weisen auf thematische Recherchen zu Kunst, Architektur und Haute Couture in Paris sowie zur künstlerischen Selbstfindung des jungen Kiefers hin.

**Führungen durch die Ausstellung** können um **16:30 Uhr**, um **17:00 Uhr** und um **17:30 Uhr** wahrgenommen werden. Finden Sie sich bei Interesse gerne zu den genannten Uhrzeiten bei der **Museums-Theke** im Museum Würth 2 ein.

# Leben mit Herz

Musik und Text:

Uli Dachtler und Bärbel Henle

Abfolge: Vers 1+2, Ref, Vers 3, Ref

<sup>E♭</sup>



1. Ein Herz braucht gros-se Au - gen, dann sieht es auch die klei-nen  
2. Ein Herz braucht gros-se Oh - ren, dann hört es auch den Stil-len  
3. Ein Herz braucht gros-se Hän - de, dann kann es auch den Star-ken



Schrit-te. — Dann weiß es, der kann tau - gen  
sin - gen. Dann gibt es nichts ver - lo - ren,  
hal - ten. — Dann will es oh - ne En - de —

<sup>A♭</sup>



und nimmt ihn auf in uns-rer Mit-te. — 1.-3. und wie-der nur ein klei-  
spürt je - der kann uns wei-ter brin-gen.  
wo fast nichts ist erst recht ge-stal-ten.

<sup>E♭</sup>



- nes Stück ist es für uns das gros - se — Glück.

<sup>E♭</sup>



(Ref:) Dei-nem Her-zen Raum — ge - ben und dei-nen gros-sen Traum

<sup>A♭</sup>



— le - ben und das Licht am Ho - ri - zont — se - hen

<sup>E♭</sup>



und da - für je - den — Weg — ge - hen.



# Stiftung Würth

Im Jahr 1987 gründete Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth gemeinsam mit seiner Frau Carmen die Stiftung Würth. Sie ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Künzelsau und verfolgt gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Seitdem fördert die Stiftung Würth vielseitige Projekte in den Bereichen Bildung und Wissenschaft, Soziales und Integration sowie Kunst und Kultur. Der Schwerpunkt der Stiftung Würth liegt in Hohenlohe, der Region, in der die Unternehmensgruppe Würth gegründet wurde. Unterstützt werden die Aktivitäten der Stiftung Würth durch die Gesellschaften der Würth-Gruppe in Deutschland, insbesondere durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG.

[www.stiftung-wuerth.de](http://www.stiftung-wuerth.de)



## Impressum:

Stiftung Würth  
Reinhold-Würth-Straße 11  
74653 Künzelsau

Grafische Umsetzung:  
Scanner GmbH,  
Künzelsau

Verantwortlich für den Inhalt und Redaktion:  
Sabine Arnegger, Alisa Breuninger,  
Elena Ostermeier, Ulrich Roth